



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke**

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

**Pope, Alexander**

**Strasburg, 1780**

XXII. Antwort auf den vorigen: eine andre Kritik über den Lucan.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

„ Dann herabschauend auf den schwachen  
 „ Strahlen der Sonne —

Ich bitte mir Ihre Meynung auß, ob hier  
 ein Error Sphæricus ist, oder nicht? ic.

## 22. Brief

von Herrn

Pope an Herrn Cromwell.

Den 11 Nov. 1710.

**W**enn Sie glauben, daß die Freyheit, die  
 Sie gütigst gegen meine Liebesgedichte  
 gebraucht haben, mir die erste Meynung von  
 Ihrer Aufrichtigkeit eingestößt, irren Sie sich  
 gar sehr; ich versichere Sie, daß Ihr freyes  
 Verfahren mich bloß in dieser Meynung bestär-  
 ket habe, wie jede Ihrer nachherigen gütigen  
 Handlungen auch gethan hat. Die Fabel von  
 der Nachtigal in Philipps Schäfersgedichten, ist  
 aus Samian Stradas lateinischen Gedichten über

den nemlichen Inhalt, die in seinen akademischen Versuchen befindlich sind, genommen worden; nur das Grabmal, das er am Ende errichtet, ist aus dem Schlusse von Virgils Eulex. Ich muß Ihnen hier eine Stelle aus dem lateinischen Gedichte, wovon ich rede, anführen; es wird Sie überzeugen, daß der Englische Dichter von dem lateinischen geborgt habe.

Alternat mira arte fides; dum torquet  
acutas,

Inciditque, graves operoso verbere pulsat,  
Jamque manu per fila volat; simul hos,  
simul illos

Explorat numeros, chordaque laborat in  
omni. —

Mox filet. Illa modis totidem respondet,  
& artem

Arte refert. Nunc ceu rudis, aut incerta  
canendi,

Præbet iter liquide labenti e pectore  
voci,

Nunc cæsim variat, modulisque canora  
minutis

Delibrat vocem, tremuloque reciprocatur ore.

Schon vor vielen Jahren hat Cräshaw dieses Gedicht nachgeahmet, unter dessen Verse diese sehr merkwürdig sind:

20 Von diesem fliegt er zu jenem, von jenem  
 25 zu diesen, und fühlet den Puls der Musit in  
 30 allen seinen Adern; erhascht in einem Netze,  
 35 welches Apollo ihm aufgestellet, streiten seine  
 40 Finger mit den lautstimmigen Fäden.

Mich dünkt, ich habe Ihnen schon vormals gesagt, daß ich von Herrn Rowens 9. Buch Lucans eine sehr gute Meynung habe; in der That aber wird er oft zu weitläufig, eben so wie Bredäuf, der berühmte Nachahmer Lucans. Wenn ich mich recht besinne, bringt er zuweilen alle Commentarien über das Buch in dem Text der Uebersetzung hinein; besonders in Zeile 808. *Utque solet pariter totis se effundere signis Corycii pressura croci,* — und in der Stelle, die Sie anführen, macht er aus diesen zwey lateinischen Zeilen

*Vidit quanta sub nocte jaceret*

*Nostra dies, risitque sui ludibria trunci,*  
 nicht weniger als acht englische

Ihre Anmerkung vom Lucan, kann, im en-  
gen Verstande, sicherlich kein Error Sphaericus  
seyn, weder nach dem Ptolomäischen, noch nach  
unserm Copernicanischen System; selbst Tycho Bra-  
he hält des Uebersetzers Parthey. Denn Rowe  
sagt hier nichts mehr, als daß er auf die Strah-  
len der Sonne herabgeschauet habe, welches  
Pompens thun konnte, obschon der Sonnenkör-  
per über ihm war.

Sie müssen beobachtet haben, wie Lucan hier  
seiner schönen Beschreibung halben den Cato  
herum reisen läßt. Von Cyrene reiset er über  
Land, ohne eine bessere Ursache, als diese zu  
haben:

Hæc eadem suadebat hyems, quæ clau-  
ferat æquor.

Die Uebel des Winters auf der See waren,  
wie es scheint, fürchterlicher, als alle Schlangen,  
Wirbelwinde, aller Sand u. s. w. auf dem  
Lande, die er gleich drauf in seiner Rede an  
die Soldaten beschreibet; dann macht er einen  
unendlich weiten Umweg nach den Masomoniern  
und Jupiter Amors Tempel, lediglich um dies  
Orakel lächerlich zu machen; Labienus muß es

mir verzeihen, daß ich ihm nicht glaube, wann er sagt: — fors obtulit, & fortuna viæ — entweder Labienus oder die Landkarte irren sich erstaunend. Von dort kehrt er zurück zu den Syrten, (die er auf seinem Weg nach Utica fand) und so nach dem kleineren Leptis, wo ihn der Autor verläßt, der dem Ansehen nach, Cato seine eigene Gesinnung äußern läßt, da er seinem Heere sagt — Ire sat est — gleichviel wohin. Ich bin ic.

---

## 23. Brief

von Herrn

Cromwell an Herrn Pope.

---

Den 20 Nov. 1710

Wenn auch Tycho Brahe's System so wahr wäre, als es neu ist, könnte es doch hier nicht Platz finden; gleich den übrigen la: